

## **Oldenburgs neues Logo: Bürger kritisieren Arroganz der Verwaltung**

Kritik an Oldenburgs neuem Stadtlogo: Bürgerängste über Ignoranz der Verwaltung und fehlende Bürgerbeteiligung.

Das neue Stadtlogo von Oldenburg sorgt für jede Menge Diskussionen. Trotz deutlicher Kritik von Bürgern und Experten aus der Designbranche hält die Stadtverwaltung an ihrem neuen Symbol fest. Teile der Bevölkerung empfinden das Logo als unästhetisch und unprofessionell, und dies wirft Fragen zur Bürgerbeteiligung bei solch wichtigen Entscheidungen auf.

Ein besorgter Bürger, Ivo Kügel, hat sich zu Wort gemeldet und die Verwaltung der Stadt Oldenburg der Ignoranz und Arroganz beschuldigt. Seiner Meinung nach zeugt das neue Logo von einer nicht nachzuvollziehbaren Entscheidung, die ohne ausreichende öffentliche Meinung eingeleitet wurde. „Die laienhafte Klitterung aus Dynastensymbolen und charakterarmen Buchstaben“, beschreibt Kügel das neue Logo, das viele in der Stadt als unzureichend empfinden.

### **Die öffentliche Meinung bleibt ungehört**

Ein zentraler Punkt, der in der Diskussion immer wieder auftaucht, ist die vermeintliche Missachtung der Meinungen der Bürger. Viele Oldenburger haben sich über verschiedene Kanäle gegen das Logo ausgesprochen, aber die Stadtverwaltung scheint sich nicht davon beeinflussen zu lassen. „Jede inhaltliche Diskussion prallt an einer soliden Mischung aus Arroganz und Ignoranz der Verwaltung ab“, so Kügel weiter. Für ihn ist es unerlässlich, dass eine Stadt ihr Identitätszeichen in Absprache

mit ihren Bürgern gestaltet – schließlich repräsentiert das Logo die ganze Stadt und nicht nur die Meinungen einer kleinen Gruppe von Entscheidungsträgern.

Das ursprüngliche Ziel hinter der Neugestaltung des Logos sollte sein, die Identität Oldenburgs zu stärken und eine moderne Ästhetik zu präsentieren. Die Art und Weise, wie das neue Logo umgesetzt wurde, jedoch, lässt viele an der Professionalität und den Intentionen der Stadtverwaltung zweifeln. „Wir Oldenburger sind mehr als Schild-Bürger“, appelliert Kügel und fordert somit einen dialogorientierten Ansatz bei der Neugestaltung städtischer Symbole.

## **Die Herausforderungen der Designsprache**

Eine weitere interessante Facette dieses Themas ist die Frage, wie das Design eines Logos die Wahrnehmung einer Stadt beeinflussen kann. Logos sind nicht nur ein visuelles Zeichen; sie können Emotionen auslösen und einen starken ersten Eindruck hinterlassen. Ein gut gestaltetes Logo sollte die Werte und die Kultur der Stadt widerspiegeln und dazu dienen, eine Verbindung zwischen Tradition und Fortschritt zu schaffen. Kügel schlägt vor, dass es an der Zeit sei, Kreativität und professionelle Designansätze zu nutzen, um ein Logo zu entwickeln, das die besonderen Merkmale von Oldenburg tatsächlich einfängt.

In Zeiten, in denen Städte um Aufmerksamkeit und Identität kämpfen, spielt das Stadtlogo eine entscheidende Rolle. Anstatt den kreativen Prozess im Hintergrund ablaufen zu lassen, sollte die Stadtverwaltung den Bürgern die Möglichkeit geben, mitzuwirken und ihre Stimme einzubringen. Das könnte nicht nur zu einem besseren Logo führen, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Stadt stärken.

Insgesamt steht Oldenburg vor der Herausforderung, ein Stadtlogo zu präsentieren, das sowohl die Tradition als auch den Fortschritt der Stadt verkörpert. Die Frage bleibt, ob die

Stadtverwaltung bereit ist, diese Herausforderung anzunehmen und echte Bürgerbeteiligung zuzulassen, bevor endgültige Entscheidungen getroffen werden.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**